

Geoinformationssysteme und Fernerkundung zur Erkundung und Bewertung von Altbergbau

**Assessor des Markscheidefachs Dipl. – Ing. Norbert Benecke¹
Assessor des Markscheidefachs Dipl. – Ing. Gerd Brüggemann¹
Dipl.-Geophys. Lutz Petrat¹**

¹ Deutsche Montan Technologie GmbH, Essen

Zusammenfassung

Es werden Projektbeispiele für die Nutzung von Geoinformationssystemen (GIS) und Fernerkundungsverfahren zur Erkundung und Bewertung von Altbergbau vorgestellt. Zunächst wird das Archivierungs- und Informationssystem für Risse und Karten der Deutschen Montan Technologie GmbH vorgestellt. Damit ist es möglich, historische Riss- und Kartenwerke des Bergbaus als digitale, georeferenzierte Rasterdaten in einem GIS gemeinsam mit anderen Daten raumbezogen zu analysieren und so einen Beitrag zur Früherkennung von Gefahren aus Altbergbau zu leisten.

Danach wird das Managementsystem für Tagesöffnungen und Schächte vorgestellt, mit dem alle relevanten Informationen über zu überwachende Schächte verwaltet und ausgewertet werden können.

Schliesslich werden die Ziele und die ersten Ergebnisse des F+E Projektes „MinMoveMonitor“ zur flächenhaften Überwachung altbergbaubedingter Bodenbewegungen mit Methoden der Fernerkundung dargestellt.